****

**Chronik FDP Sempach zum 2023**

**Personalsuche als Daueraufgabe**

Wir wissen es alle. Es ist nicht einfach, gute und fähige Personen davon zu überzeugen eine Funktion im Gemeinwesen zu übernehmen. Die FDP hatte im Jahr 2023 diesbezüglich zwei Erfolge mit Christian Stofer als neuen Stadtrat und Nachfolger von Hanspeter Achermann und André Niederberger als Nachfolger von Stefan Sieber zu verzeichnen. Beide Vorgänger haben im Stadtrat und in der Rechnungsprüfungskommission hervorragende Arbeit geleistet. Beide Nachfolger treten in grosse Fussstapfen. Beide werden sicher ihre Aufgabe hervorragend erfüllen.

Nicht selbstverständlich ist dieser Erfolg, wenn man bedenkt, dass noch im November 2022 an einer Parteiratssitzung die Präsidentin Monika Grüter, wie schon sehr lange angekündigt, zurücktrat und leider weit und breit keine Nachfolge in Sichtweite war. Sie war die letzte im Vorstand gewesen, neben den beiden Stadträten. Immerhin haben sich damals vier Personen bereit erklärt, für einen Übergang die Verantwortung zu übernehmen. Die FDP wäre ansonsten führungslos geworden, was die Parteiarbeit erschwert hätte.

Nun sind diese Vier - nach dieser Suche der oben erwähnten Personen – auf der Suche nach einem neuen Vorstand. Kein einfaches Unterfangen. Wer will sich heutzutage schon exponieren, sich zu einer Partei bekennen und wer für eine Partei, die zumindest schweizweit in den letzten Jahren kontinuierlich Wähleranteile eingebüsst hat.

Und trotzdem. Gerade unsere Gremien auf Stufe der Gemeinde leben davon, dass immer wieder Personen gefunden werden, die sich engagieren, die dann aber intern (innerhalb der Partei) immer wieder kritisch hinterfragt werden. So dienten auch die beiden sehr gut besuchten Parteiversammlungen im vergangenen Jahr der Vorbereitung der Gemeindeversammlung und vor allem auch der kritischen Diskussion der eigenen Arbeit und der Arbeit in den verschiedenen Gremien.

Nebst den Stadtratswahlen im April 2024, für welche die FDP Sempach die beiden bisherigen Ratsmitglieder Tanja Schnyder-Duss (Ressort Bildung und Soziales) und Christian Stofer (Ressort Infrastruktur) bereits nominiert hat, wird die Wahl einer neuen Parteileitung angestrebt.